

	<p>Objekt: Rüsselbecher aus Langenau</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Frühes Mittelalter, Archäologische Sammlungen, Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg</p> <p>Inventarnummer: o.Inv.</p>
--	--

## Beschreibung

Rüsselbecher wurden von der Mitte des 5. bis ins frühe 7. Jahrhundert, vor allem aber im 6. Jahrhundert, in fränkischen Glashütten zwischen Niederrhein, Maas und Mosel hergestellt und nach Nordfrankreich, Südengland, Skandinavien, Thüringen und Süddeutschland verhandelt. Den Namen erhielt die Glasform von den rüsselartigen Erhöhungen, in die die Flüssigkeit beim Füllen läuft, was für schöne Farbeffekte sorgt, das Trinken aber erwschwert. Rüsselbecher wurden überwiegend in reichen Männerbestattungen gefunden. Auch der Mann aus Langenau gehörte einer sozial gehobenen Schicht an, wie nicht nur das importierte Glas, sondern auch das mitbestattete Pferd verdeutlicht. Der Rüsselbecher ist in der Schausammlung "Legendäre Meisterwerke" im Alten Schloss ausgestellt.

## Grunddaten

Material/Technik: Glas, geblasen  
Maße: H 18 cm, Mündung D 11 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	551-575 n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	

## Schlagworte

- Becher
- Bestattungskultur
- Bodenfund
- Frühmittelalter
- Gefäß
- Grabbeigabe
- Küchengerät
- Trinkglas

## Literatur

- Württembergisches Landesmuseum, Schröder, Heike (Red.) (1998): Kunst im Alten Schloß. Stuttgart, S. 70